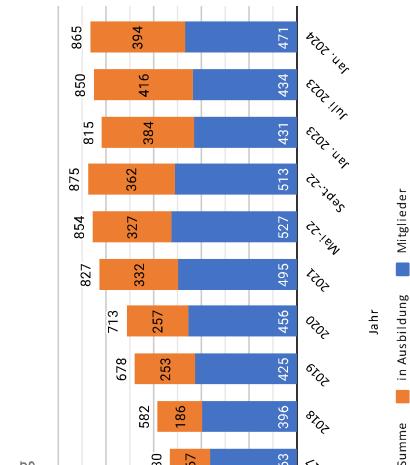


Der STLP im Wandel der Zeit

Am 14. März 2024 hat für den STLP ein Zeitenwandel stattgefunden: 94 Prozent der 264 abgegebenen Stimmen haben für die Reintegration des STLP in den ÖBVP gestimmt.

Wir danken den Unterstützer*innen allen voran den Mitgliedern des STLP für das entgegengebrachte Vertrauen in die Vision des Vorstandes des STLP: Nur eine geine Berufsgruppe kann zukünftige berufspolitische Herausforderungen, wie z.B. einen fairen Gesamtvertrag zur Abrechnung von kassenfinanzierter Psychotherapie, meistern.

Unser besonderer Dank seitens des Vorstandes des STLP gilt der jahrelangen freundschaftlichen Unterstützung des ÖBVP-Präsidentums unter Dr. Peter Stippl und Dr. Wolfgang Schimböck. Wir bedanken uns für das Miteinbeziehen des STLP in wichtige berufspolitische Agen- den wie z.B. Teilnahme am Projekt Ge- sund aus der Krise, Psychotherapiege- setz NEU u.v.m.



Zeitenwandel aus Sicht von MMag.^a Ingrid Jagiello – Vorsitzende des STLP

2013 wurde ich vom damaligen Vorstand des STLP Mag. Alexander Sadilek gefragt, ob ich Interesse an der Mitarbeit im STLP hätte. Der STLP war damals bereits autonom zum ÖBVP und es waren aus berufspolitischer und aus gesundheitspolitischer Sicht turbulente und auch schwierige Zeiten. „Schauen wir einmal“ (für ein Jahr) dachte ich mir, „dann sehe ich es schon!“ Nach verschiedenen Funktionen im STLP habe ich schlussendlich überraschend, da der damalige Vorsitzende Mag. (FH) Sebastian Lehofer, MSc den Vorsitz zurückgelegt hatte, 2019 den Vorsitz im STLP übernommen. Ab diesem Zeitpunkt erfuhr ich bedeutende Unterstützung seitens Mag. Alexander Sadilek, viele Fragen und Belange konnten wir gemeinsam klären und es entstand ein wertvoller und vertrauensvoller Austausch.

Stürmische Zeiten kamen auf meinen Vorstand und auf mich ob der großen Veränderungen im Gesundheitswesen zu Alles war im Wandel – neue Ansprechpartner (ÖGK, Politik etc.) für die berufspolitischen Belange mussten gesucht werden. Schließlich wurde deutlich, dass der STLP als eigener Verein keinen Einfluss auf Bundesebene in der Gesundheitspolitik hatte. Deshalb war es ein notwendiger Schnitt Kooperationen mit unterschiedlichen Verantwortlichen vor allem mit dem Bundesverband zu suchen.

Ich möchte noch einmal meinen großen Dank an den ÖBVP-Vorstand über alle berufspolitischen Veränderungen zeithin und tatsächlich informiert hatte. Danke an Dr. Peter Stippl und Dr. Wolfgang Schimböck für die telefonische Tag und Nacht Hotline nach Wien und Linz, vor allem in der Corona Krise!

1992

2017

50. ASVG- Novelle tritt in Kraft. Psychotherapeutische Behandlung wird der ärztlichen Behandlung gleichgestellt – ein Meilenstein in der österreichischen Gesundheitsversorgung. Gründung des ÖBVP mit seinen 9 Landesorganisationen (Zweigvereinen).

Gründung des STLP (Steirischer Landesverband für Psychotherapie) als Zweigverein des ÖBVP (Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie) unter den Gründungsmitgliedern Dr.^a Traudl Szyszkowitz, Dr.^a Herta Scheucher

2003

Scheitern des Gesamtvertrages für Psychotherapie als Kassenleistung und das Scheitern der Kammerlösung (starke Berufsvertretung für Psychotherapeutinnen).

2003 als Übergangslösung Gründung von Vereinen zur Psychotherapeutischen Versorgung als Aufgabe der „Versorgungsvereine“ von den Krankenkassen kostenfreie Therapieplätze zu verwalten.

2012

Mitgliederabstimmung: Austritt des STLP aus dem ÖBVP aufgrund unüberbrückbarer Differenzen der beiden Berufsverbände.

2014

Diese Hotline ist jetzt nach Tirol zu Mag.^a Barbara Haid, MSc und Mag.^a Ines Gstrein aber auch zu anderen Vorsitzenden in den Bundesländern aktiv aufgebaut!

Danke allen für die schnelle und umkompilierte Informationsweitergabe und Zusammenarbeit! Auf diese von mir zuerst formulierten „Schau'n wir einmal“ sind mittlerweile gesamt elf Jahre intensiv berufspolitische Arbeit für mich geworden.

Ich möchte mich bei allen meinen Wegbegleiter*innen, die mich auch über herausfordernde Zeiten hinweg begleitet haben, für die Unterstützung und ihren langen Atem aus ganzem Herzen bedanken!

Um einen Zeitenwandel herbeizuführen, kann es nur ein WIR und einen gemeinsamen Weg zum Erreichen des Ziels geben DANKE, dass ich das erfahren und lernen durfte!

© Julie Pepest

MMag.^a Ingrid Jagiello

Vorstandsvorsitz STLP

Erstes Treffen der Vorstände des ÖBVP mit dem STLP am Semmering unter Dr. Peter Stippl und Mag. (FH) Sebastian Lehofer, MSc.

STLP 25-Jahrfeier – Dr. Peter Stippl hält als Ehrengast einen Vortrag im Rahmen der 25-Jahrfeier.

2022

Neuwahl des Vorstandes des STLP: MMag.^a Ingrid Jagiello und das neue Vorstandsteam treten mit klarem Wahlprogramm an, indem bereits wiederholt die Reintegration in den ÖBVP als Ziel formuliert wird.

2023

Gemeinsame Informationsveranstaltungen zur Reintegration STLP – ÖBVP Mag.^a Barbara Haid, MSc und Mag.^a Ines Gstrein kommen zweimal in die Steiermark um die steirischen Kolleginnen über die Vorteile der Reintegration zu informieren. Weiters wurden zwei Videobotschaften als Information an die Mitglieder des STLP versandt in der sich Mag.^a Barbara Haid, MSc und MMag.^a Ingrid Jagiello wiederholt über die Vorteile der Integration austauschen.

Mitarbeit des STLP an einem gemeinsamen Dossier zum neuen Psychotherapeugesetz in enger Zusammenarbeit der beiden Berufsverbände und der VÖPP.

14. März 2024

Mitgliederabstimmung: 94% der abgegebenen Stimmen sind für eine Reintegration des STLP in den ÖBVP. Ein klares, starkes Votum.

1. Juli 2024

Der STLP ist wieder ein offizieller Zweigverein des ÖBVP.